

SOLAFRICA



ORGANISATIONSSTRATEGIE

2023 - 2025



INHALT

1. VISION UND MISSION	1
2. WER WIR SIND	2
3. AUSGANGSLAGE	3
Klimawandel und Energiearmut	3
Solafrica setzt auf Solarenergie	3
4. LEITLINIEN	4
Einbettung in die Agenda 2030 der Vereinten Nationen	4
Geografische Fokussierung	5
5. WIRKUNG ERZIELEN	6
Was wir bewirken wollen	6
Unsere Arbeit in fünf Handlungsfeldern	7
6. STRATEGISCHE ZIELE	8
7. ANHANG	10

I. VISION UND MISSION

1

Vision und Mission

Solafrica ist eine unabhängige Schweizer Non-Profit-Organisation. Unsere Vision ist eine Welt, in der eine ausreichende moderne Energieversorgung aller Menschen und der Schutz des Klimas im Einklang sind.

Um dieser Vision näher zu kommen, fördert Solafrica die Nutzung der Solarenergie in wirtschaftlich benachteiligten Regionen des globalen Südens und in der Schweiz. Mit unserer Arbeit schaffen wir Entwicklungschancen für benachteiligte Menschen und schützen gleichzeitig das Klima. Zusammen mit unseren Partnerorganisationen bilden wir in zahlreichen Projekten Solarfachkräfte aus, sensibilisieren Kinder und Jugendliche, ermöglichen gemeinnützige Solaranlagen, fördern gezielt innovative Technologien und setzen uns für die Verbesserung von politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen ein.



2. WER WIR SIND

2

Wer wir sind

Auf der Geschäftsstelle in Bern sind wir ein Team von 14 Personen (rund 800 Stellenprozent), das sich täglich mit viel Elan für unsere Projekte einsetzt. Das Leitungsorgan von Solafrica ist ein motivierter und ehrenamtlich engagierter Vorstand, bestehend aus sieben Mitgliedern.

Bereits in den Anfangstagen von Solafrica im Jahr 2009 war der Partnerschaftsgedanke – die Arbeit auf Augenhöhe – ein wichtiger Leitsatz unserer Organisation. Einer der vier Gründer, Joshiah Ramogi, kommt ursprünglich aus Kenia. Er lebte damals in der Schweiz und war bis 2014 Geschäftsführer. Zusammen mit seinem Schweizer Mitgründer Kuno Roth (Co-Präsident von Solafrica) arbeitete er von Beginn an eng mit Partnerorganisationen in den Projektländern zusammen. So stellten sie sicher, dass die Bedürf-

nisse und Ressourcen der lokalen Gemeinschaften in die Projekte einbezogen werden.

Bis heute arbeitet Solafrica in ihren Projekten ausserhalb der Schweiz stets mit lokalen Partnerorganisationen zusammen. Die Umsetzung der Projekte liegt somit bei den Menschen vor Ort, während die Mitarbeitenden in der Schweiz die Koordination und Beschaffung der finanziellen Mittel übernehmen.

Solafrica trägt das Zewo-Gütesiegel, ist Mitglied der Klima-Allianz und richtet ihre Projekte nach der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen aus. Für ihr innovatives und vielseitiges Engagement wurde Solafrica mit dem Europäischen Solarpreis 2021/2022 ausgezeichnet.



3. AUSGANGSLAGE

3

Ausgangslage

3.1 KLIMAWANDEL UND ENERGIEARMUT

Die Nutzung fossiler Energie ist die gravierendste Ursache des menschengemachten Klimawandels. Die Auswirkungen der jahrzehntelangen umweltschädlichen Energieerzeugung des globalen Nordens treffen heute in erster Linie Weltregionen, die kaum zur Erderwärmung beigetragen haben.

In denselben Weltregionen ist Energiearmut am weitesten verbreitet. Rund 774 Millionen Menschen leben heute ohne Zugang zu Elektrizität. Dies führt zu starker Benachteiligung in verschiedenen Bereichen des Lebens wie Bildung, Gesundheit, Gleichstellung, wirtschaftliche Entwicklung und Sicherheit.

Diese beiden globalen Probleme – Klimawandel und Energiearmut – stellen die Weltgemeinschaft vor ein Dilemma: Schaffen mehr Menschen den Ausstieg aus der Energiearmut mittels der vorherrschenden fossilen Energieträger, so führt dies zu einem beschleunigten Klimawandel.



3.2 SOLAFRICA SETZT AUF SOLARENERGIE

Das Dilemma zwischen Klimaschutz und Energiezugang für alle kann nur mit einem schnellen und massiven Ausbau der erneuerbaren Energie gelöst werden. Solafrica setzt aus den folgenden Gründen auf die Solarenergie:

- Solarenergie hat weitaus das grösste Potenzial, die Weltgemeinschaft auf klimafreundliche Art mit Energie zu versorgen.
- Solarenergie kann netzunabhängig und dezentral produziert werden.
- Solarenergie ist beliebig skalierbar.
- Solarenergie wird immer günstiger und ist somit auch ökonomisch die sinnvollste Energiequelle.
- Solarenergie schafft lokale Wertschöpfung.
- Solarenergie vermindert das Risiko von geopolitischen Spannungen aufgrund knapper oder ungleich verteilter Ressourcen.

In unseren Projekten nutzen wir die grenzenlos und frei verfügbare Kraft der Sonne gleich zweimal: Wir wollen allen Menschen Zugang zu Elektrizität und somit Chancen zur Entwicklung geben. Gleichzeitig schützen wir mit Solarenergie das Klima und bewahren den Planeten für spätere Generationen.

4. LEITLINIEN

4

Leitlinien

4.1 EINBETTUNG IN DIE AGENDA 2030 DER VEREINTEN NATIONEN

Die Arbeit von Solafrica ist eingebettet in die globalen Bemühungen zur Umsetzung der Sustainable Development Goals (SDG) der Vereinten Nationen.

Mit unserer Arbeit tragen wir primär zur Umsetzung folgender Ziele bei:



7 BEZAHLBARE UND SAUBERE ENERGIE
Zugang zu bezahlbarer, verläSSLicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern



13 MASSNAHMEN ZUM KLIMASCHUTZ
Umgehend Massnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen

Unsere Projekte leisten auch einen Beitrag zur Erreichung der folgenden Ziele:



1 KEINE ARMUT
Armut in all ihren Formen und überall beenden



3 GESUNDHEIT UND WOHLERGEHEN
Ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern



4 HOCHWERTIGE BILDUNG
Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung gewährleisten und Möglichkeiten des lebenslangen Lernens für alle fördern



6 SAUBERES WASSER UND SANITÄR-EINRICHTUNGEN
Verfügbarkeit und nachhaltige Bewirtschaftung von Wasser und Sanitärversorgung für alle gewährleisten



8 MENSCHENWÜRDIGE ARBEIT UND WIRTSCHAFTSWACHSTUM
Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum, produktive Vollbeschäftigung und menschenwürdige Arbeit für alle fördern



9 INDUSTRIE, INNOVATION UND INFRASTRUKTUR
Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen

4.2 GEOGRAFISCHE FOKUSSIERUNG

Wir konzentrieren unsere Arbeit geografisch hauptsächlich auf den Ausbau der Solarenergie in Ländern in Subsahara-Afrika, weil das Potenzial für Solarenergie dort sehr hoch ist. Gleichzeitig haben genau in diesen Regionen viele Menschen noch keinen Zugang zu Energie. Als Schweizer Organisation wollen wir ausserdem in unserem eigenen Land einen Beitrag

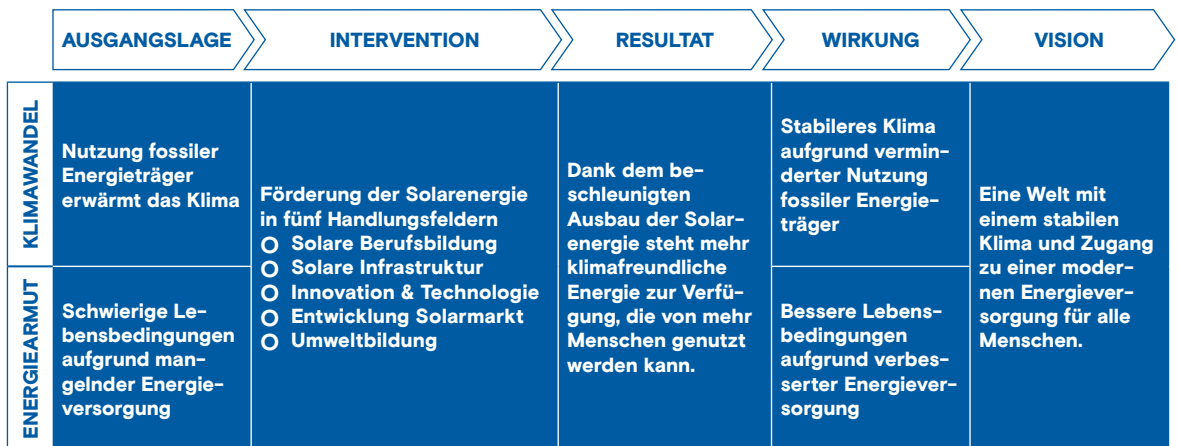
zu einer schnellen Energiewende leisten. Doch das Klima kennt keine Landesgrenzen. Daher ist es notwendig, dass weltweit allen Menschen eine ausreichende klimafreundliche Energieversorgung zur Verfügung steht. Wo sich sinnvolle Gelegenheiten ergeben, führen wir auch einzelne Aktivitäten in anderen Weltregionen durch.



5. WIRKUNG ERZIELEN

5.1 WAS WIR BEWIRKEN WOLLEN

Wie im Kapitel drei beschrieben, steht die Weltgemeinschaft mit den beiden globalen Problemen Klimawandel und Energiearmut vor einem Dilemma. Mit unserer Arbeit möchten wir dazu beitragen, dass der Ausbau der Solarenergie beschleunigt wird. Dadurch steht mehr klimafreundliche Energie zur Verfügung, die von mehr Menschen genutzt werden kann. Dies wiederum bewirkt, dass weniger fossile Energie genutzt wird und sich gleichzeitig die Lebensbedingungen von vielen Menschen verbessern. Solafrica richtet alle ihre Aktivitäten darauf aus, mit der erzielten Wirkung unserer Vision Stück für Stück näherzukommen.



Die Theory of Change von Solafrica

5.2 UNSERE ARBEIT IN FÜNF HANDLUNGSFELDERN

Um einen relevanten Beitrag zur Umsetzung der angestrebten Vision leisten zu können, fokussiert Solafrica ihre Aktivitäten auf fünf Handlungsfelder. In jedem dieser Handlungsfelder wird auf ein bestimmtes Wirkungsziel hingearbeitet. Die Wirkungsmechanismen der einzelnen Handlungsfelder werden in der [Tabelle im Anhang](#) dargelegt.

SOLARE BERUFSBILDUNG

Mit der Ausbildung von Solartechniker:innen werden Berufschancen geschaffen, gleichzeitig wird der lokale Fachkräftemangel reduziert. Dies führt zu einem erweiterten Angebot auf dem Solarmarkt und damit zu mehr Solarenergie und lokaler Wertschöpfung.

UMWELTBILDUNG

In Solarworkshops erleben Kinder und Jugendliche Solarenergie und verstehen sie als positive Zukunftstechnologie. So werden sie für eine klimafreundliche, sichere und soziale Energieversorgung sensibilisiert.

ENTWICKLUNG SOLARMARKT

Dank einem breit angelegten Massnahmenpaket verbessern sich die wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Solarenergie. Dadurch kann sich der lokale Solarmarkt besser entwickeln.

SOLARE INFRASTRUKTUR

Durch die Installation von gemeinnützigen Solaranlagen und die Sicherstellung der fachgerechten Nutzung verbessern sich die Lebensbedingungen von Menschen, die von Energiearmut betroffen sind.

INNOVATION

Dank der Förderung von Innovationen in den Bereichen Technik, Bildung, Organisationsform und Finanzierung wird die Energieversorgung verbessert und die Nutzung von klimafreundlicher Energie begünstigt.

6. STRATEGISCHE ZIELE

8

Strategische Ziele

Wir möchten für unsere Arbeit gut gerüstet sein. Deshalb haben wir für die laufende Strategieperiode (2023–2025) die folgenden Ziele festgelegt.

PROJEKTIMPLEMENTIERUNG

- Es werden laufend mindestens zehn Projekte umgesetzt.
- Mindestens zwei länderübergreifende Programme sind aufgebaut und werden umgesetzt.
- Alle 5 Handlungsfelder sind mit laufenden Projekten oder Programmen abgedeckt, wobei es möglich ist, dass ein Projekt in mehreren Handlungsfeldern aktiv ist.
- Es werden Projekte in mindestens 7 verschiedenen Ländern Afrikas und in der Schweiz umgesetzt.
- Die aktuellen Handlungsfelder sind unter Einbezug von externen Stellen evaluiert. Basierend auf der Evaluation sind Massnahmen ergriffen worden, um sicherzustellen, dass Solafrica ihre Aktivitäten möglichst wirkungsvoll ausrichtet.
- Alle geplanten und laufenden Projekte entsprechen den Wirkungszielen von Solafrica. Sie sind so aufgebaut, dass die eingesetzten Ressourcen eine hohe Wirkung erreichen.
- Bis 2025 hat Solafrica mindestens ein Projekt im humanitären Kontext durchgeführt und entsprechendes Know-how aufgebaut.

POSITIONIERUNG UND PARTNERSCHAFTEN

- Solafrica ist strategisch klar positioniert mit einem greifbaren Profil. Die Strategie wird regelmässig überprüft und angepasst.
- Solafrica wird von den relevanten nationalen und internationalen Organisationen als kompetente Organisation für ihren Wirkungsbereich wahrgenommen.
- Solafrica ist bemüht, potente Netzwerke aufzubauen, um eine grosse Wirkung durch Multiplikation und Skalierbarkeit zu erreichen.

WAHRNEHMUNG UND REPUTATION

- Solafrica wird als aktive, kompetente und attraktive Organisation wahrgenommen, die einen wichtigen Beitrag gemäss ihrem Wirkungsmodell leistet. Der Bekanntheitsgrad von Solafrica wird bei den relevanten Stakeholdern gesteigert.

WACHSTUM UND FINANZIELLE RESERVEN

- Solafrica will langfristig eine mittelgrosse Schweizer Non-Profit-Organisation werden mit einem Umsatz in der Grössenordnung von 10 Millionen Schweizer Franken. In der aktuellen Strategieperiode wird deshalb wie bis anhin ein gesundes und nachhaltiges Wachstum angestrebt.
- Solafrica hat angemessene finanzielle Reserven. Das Organisationskapital deckt den Gesamtaufwand der Organisation für mindestens vier Monate.
- Solafrica hat angemessene liquide finanzielle Mittel.

TEAM UND ORGANISATIONSKULTUR

- Solafrica ist eine attraktive Arbeitgeberin mit kompetenten und engagierten Mitarbeitenden. Sie bezahlt ihrer Branche, Grösse und finanziellen Verhältnissen entsprechend kompetitive Löhne und Sozialleistungen.
- Solafrica legt Wert auf ihre Organisationskultur sowie auf eine konstruktive Zusammenarbeit und arbeitet kontinuierlich daran.

STRUKTUREN UND PROZESSE

- Solafrica hat effektive und effiziente Prozesse und Strukturen etabliert, welche regelmässig überprüft und verbessert werden.
- Solafrica hat ein angemessenes System für Monitoring und Evaluation etabliert, das ein evidenzbasiertes Lernen und Optimieren ermöglicht.

RISIKO

- Solafrica hat ein angemessenes und effektives Risikomanagement etabliert. Dieses System erlaubt laufend die Erkennung und Überwachung der relevanten Risikobereiche und ermöglicht bei Bedarf proaktives Agieren.



7. ANHANG

	PROBLEMURSACHE	PROBLEM	INTERVENTION	DIREKTES RESULTAT	INDIREKTES RESULTAT	WIRKUNG
UMWELTBILDUNG	Mangelndes Wissen und zu wenig Bewusstsein für Energie- und Klimafragen.	Demokratische Entscheidungen, Konsumverhalten und Lebensplanung verleihen Energie- und Klimafragen zu wenig Gewicht.	Solafrica initiiert und fördert soziale Solarworkshops, entwickelt und verbreitet didaktisches Know-how und unterstützt lokale Bildungsinitiativen.	Kinder und Jugendliche haben mehr und bessere Möglichkeiten sich mit den Themen Energie und Klima auseinanderzusetzen.	Kinder und Jugendliche erleben und verstehen Solarenergie als positive Zukunftstechnologie für eine klimafreundliche, sichere und soziale Energieversorgung.	Energie und Klima erhalten mehr Gewicht bei relevanten demokratischen und persönlichen Entscheidungen.
ENTWICKLUNG SOLARMARKT	Strukturelle Mängel in den Bereichen Bildung, Politik, Wirtschaft und Technologie.	Die politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen für die Durchsetzung der Solarenergie sind ungenügend.	Solafrica führt Projekte zur Schaffung von besseren politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen durch.	Die Aktivitäten zur Verbesserung der politischen, wirtschaftlichen und sozialen Rahmenbedingungen für die Solarenergie sind umgesetzt.	Aufgrund der verbesserten Rahmenbedingungen kann der Solarmarkt besser funktionieren.	Der Solarmarkt funktioniert besser.
SOLARE BERUFSBILDUNG	Fehlender oder unzureichender Zugang zu Ausbildungsprogrammen im Solarbereich.	Mangel an Fachleuten für den zügigen Ausbau der erneuerbaren Energien.	Aufbau und Durchführung von Angeboten für Berufsbildung und Arbeitsmarktzugang im Wirtschaftssektor Solarenergie.	Berufsschulen und Unternehmen sind befähigt Fachleute auszubilden und Programme für die Arbeitsmarktintegration sind vorhanden.	Zunahme von Solarfachkräften und mehr Fachleute sind in der Solarbranche tätig.	Der Mangel an Fachkräften ist kein Hindernis für den schnellen Ausbau der Solarenergie.
SOLARE INFRASTRUKTUR	Keine, ungenügende, umwelt-/ gesundheitsschädlich oder unbezahlbare Stromversorgung für die Deckung der Grundbedürfnisse.	Die Deckung von Grundbedürfnissen ist erschwert aufgrund von fehlender Energieversorgung.	Installation sowie Sicherstellung der korrekten Nutzung und des nachhaltigen Betriebs von Solaranlagen, um die Deckung der Grundbedürfnisse zu verbessern.	Solaranlagen funktionieren und können von den Nutzenden korrekt bedient und gewartet werden. Ein System zur langfristigen Instandhaltung ist sichergestellt.	Es wird eine verbesserte Deckung der Grundbedürfnisse auf eine klimafreundliche Art ermöglicht. Erfolgreiche Projekte fördern die weitere Nutzung der Solarenergie.	Die Lebensbedingungen der von Energiearmut betroffenen Bevölkerung wird auf klimafreundliche Art verbessert.
INNOVATION & TECHNOLOGIE	Strukturelle Mängel z.B. in den Bereichen Bildung, Politik, Wirtschaft, Technologie.	Vorteile neuer Technologien und anderer Innovationen können nicht genutzt werden.	Umsetzung von Pilotprojekten und Upscaling von diesen. Ausbildung von Fachpersonen.	Fachpersonen werden ausgebildet, Pilotprojekte sind umgesetzt oder werden ausgebaut.	Neue Technologien und andere Innovationen werden vermehrt angewendet.	Technologische und andere Innovationen werden eingesetzt, um schneller und vermehrt die Situation in den Bereichen Energiearmut und Klimawandel zu verbessern.

Wirkungsmechanismen und Handlungsfelder von Solafrica